

Inhalt**1. Neue Fonds aus dem Professorinnenprogramm**

1.1. Reisekostenförderung für Wissenschaftlerinnen in der Qualifikationsphase	2
1.2. Genderförderpool	2
1.3. Genderförderpool des Fachbereich SBE	2

2. Veranstaltungen und Fonds mit Mitteln aus dem Professorinnenprogramm

2.1. Schreibwerkstatt	2
2.2. Forschungswerkstatt	3
2.3. Denk-Bar	3
2.4. Workshop „Häusliche Gewalt“	4
2.5. Fachtag „Gewalt in der Pflege“	4
2.6. Visualisierungstraining mit bikablo	5
2.7. Bewerbungs- und Gehaltsverhandlungstraining für Studentinnen der Agrarwirtschaft	5
2.8 Fonds	6

3. Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros

3.1. Willkommenstee im Gleichstellungsbüro	6
3.2. WenDo-Workshop	6
3.3. Frauenvollversammlung	7

4. Allgemeine Informationen

4.1. Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin	7
4.2. Ausblick auf das Sommersemester 2017	7
4.3. Weitere Informationen und Kontakt	8

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie zu Beginn jeden Semesters informieren wir in diesem Newsletter über die Veranstaltungen und Projekte des Gleichstellungsbüros. Viel Spaß beim Lesen!

1. Neue Fonds aus dem Professorinnenprogramm

Die drei folgenden Fonds können mit Hilfe des Professorinnenprogramms realisiert werden. Die Ausschreibungen werden über die Fachbereiche bekannt gegeben, Sie finden Sie jedoch auch auf der Webseite des Gleichstellungsbüros unter dem Reiter „Professorinnenprogramm.“ Mit Fragen zu diesen Ausschreibungen, Projektideen oder Antragsentwürfen können Sie sich gern an Andrea Bettels im Gleichstellungsbüro wenden.

1.1. Reisekostenförderung für Wissenschaftlerinnen in der Qualifikationsphase

Bis zum 30.04.2017 können sich Forscherinnen und Masterstudentinnen für einen Reisekostenzuschuss für Reisen, die der wissenschaftlichen Qualifikation dienen, bewerben. Näheres entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

1.2. Genderförderpool

Mitglieder der Hochschule können sich für Zuschüsse zur Durchführung von Projekten bewerben, die den Zielstellungen des Professorinnenprogramms dienen: (1.) Erhöhung des Anteils von Frauen in wissenschaftlichen Spitzenpositionen- bzw. auf Professuren, (2.) Förderung von Wissenschaftlerinnen-Karrieren, (3.) Gewinnung und Förderung von Studentinnen technischer Fächer sowie (4.) Etablierung von Gender Studies. Die Entscheidungen über die Förderungen trifft der Gleichstellungsausschuss. Bitte beachten Sie die Ausschreibung.

1.3. Genderförderpool des Fachbereichs SBE

Im Fachbereich SBE ist ebenfalls ein Genderförderpool für die Jahre 2017 und 2018 ausgeschrieben, der die o.g. Zielstellungen verfolgt.

2. Veranstaltungen und Fonds mit Mitteln aus dem Professorinnenprogramm

2.1. Schreibwerkstatt

Bereits zum dritten Mal leitete Claudia Kühne, Referentin von Budrich Training, einen Schreibworkshop für die Teilnehmenden der Forschungswerkstatt. Nach einer kurzen Wiederholung zum perfekten Satz und Text stand die Arbeit am eigenen Text im Mittelpunkt. Hierfür brachten die Teilnehmenden Kapitel aus ihren Promotionsarbeiten oder Artikel für Publikationen mit. In Paararbeit korrigierten sie die Texte der jeweils anderen Person: Ist die Sprache des Textes eindeutig und verständlich? Ist der Text logisch aufgebaut und strukturiert? Sind alle Literaturangaben im Text auch im Literaturverzeichnis aufgelistet? Die Teilnehmenden konnten wieder viel zum Thema „wissenschaftliches Schreiben“ lernen und für ihre eigenen Promotions- und Forschungsarbeiten verwenden.

2.2. Forschungswerkstatt

Die Forschungswerkstatt des Gleichstellungsbüros bietet für Personen mit Forschungsprojekten regelmäßige zweistündige Workshops für den interdisziplinären fachlichen Austausch sowie zweimal jährlich eine Weiterbildungsveranstaltung im Kompetenzfeld Wissenschaft an. Dieses Format bietet nicht nur fachliche Unterstützung, sondern ist auch ein Forum für Peer-coaching und Kollegiale Beratung zu Themen und Anliegen rund um die Vereinbarkeit von Forschung, Berufsarbeit und Privatleben. Die Gruppe ist offen für alle Interessierten, die eine Forschungsarbeit planen oder durchführen und in den interdisziplinären Austausch darüber einsteigen wollen.

Die Treffen finden i.d.R. einmal im Monat statt - zumeist früh am Morgen (8-10 Uhr). Schreiben Sie an das Gleichstellungsbüro bettels@hs-nb.de wenn Sie Teil dieser Gruppe werden möchten.

2.3. Denk-Bar

Eine angenehme Atmosphäre, ein kleiner Snack und Hochschulmitglieder aller Statusgruppen, die miteinander ins Gespräch kommen: Das ist das Konzept unserer Denk-Bar. Im Wintersemester 2016/17 folgte die Einladung der Frage „Diskriminierungsfrei arbeiten und studieren: Wer denkt an so etwas?“ ins Gespräch zu kommen. Unserer Einladung folgten sowohl Mitarbeitende als auch Studierende der Hochschule, wodurch stets ein bunter Mix von Meinungen und Einstellungen zu den jeweiligen Sitzungsthemen aufeinandertrafen und die Diskussionen sehr abwechslungsreich gestalteten. Besonders die Fragen, wie eine inklusive Hochschule möglich sein könnte, ob Gleichstellung ein Thema für Wendekinder ist oder nicht und ob Frauen und Männer eine unterschiedliche Moral haben, beschäftigte die Teilnehmenden intensiv. Im Sommersemester 2017 wird unsere Denk-Bar jeweils montags, diesmal wieder zur Mittagszeit, unter dem Motto „Respektvoll und fair – Miteinander arbeiten und studieren an der Hochschule Neubrandenburg“ fortgesetzt.



2.4. Workshop „Häusliche Gewalt“

„Häusliche Gewalt“ als systematische Beziehungsgewalt kommt in allen sozialen Schichten vor und betrifft überwiegend Frauen. Jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt, wobei in 91% der Fälle der männliche Partner der Täter ist. Im Workshop mit Hanna Wolz, die viele Jahre in einer Beratungsstelle gearbeitet hat, gab es eine Einführung in die Thematik. Anhand von Beispielen aus ihrer eigenen Praxis bzw. aus den Erfahrungen der Teilnehmenden wurde deutlich, wie sich häusliche Gewalt entwickelt, welche Auswirkungen sie für die Opfer hat und wie Außenstehende sie erkennen und helfen können. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir Frau Wolz für einen weiteren Workshop zur Thematik gewinnen, der sich vor allem auf die Interventionsmöglichkeiten konzentrieren wird. Der Workshop wird am 24. April 2017 unter dem Titel *„Beraten, Unterstützen, Intervenieren bei Häuslicher Gewalt“* von 9-17 Uhr im Raum 118 in Haus 1 stattfinden.

2.5. Fachtag „Gewalt in der Pflege“

Sowohl im häuslichen Bereich als auch stationär - die Pflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dabei lastet eine immense Verantwortung auf den Schultern der pflegenden Angehörigen und auf denen der Fachkräfte. Durch Überforderung oder Zeitmangel kann es zu herausfordernden Situationen kommen, in denen Pflegenden und Gepflegte gewalttätig reagieren. Warum ist darüber so wenig bekannt? Wie können wir gewalttätige Situationen erkennen und ihnen vorbeugen? Wie können Opfer geschützt werden? Auf dem Fachtag gab es eine Einführung in die Thematik und es wurde über die Geschlechtsspezifika in diesem Bereich diskutiert. Natürlich ging es auch um Auswege aus Konfliktsituationen. Die gut besuchte Fachveranstaltung fand als Kooperationsveranstaltung mit dem Aktionsbündnis gegen häusliche Gewalt (AGNES) und den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Neubrandenburg und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte im Rahmen der Anti-Gewalt-Woche statt.

2.6. Visualisierungstraining mit bikablo

Im November 2016 nahmen die Teilnehmenden der Forschungswerkstatt und Mitglieder des Gleichstellungsausschusses an einem Visualisierungstraining der „bikablo Akademie“ teil. Wir machten uns mit grundlegenden Techniken vertraut, erlernten Icons, beschäftigten uns mit Farblehren und brachten innerhalb des Tagesworkshops Erstaunliches auf Flipcharts zustande. Dabei wurden die erlernten Techniken von den verschiedenen Teilnehmenden vielfältig eingesetzt: zum Visualisieren der Struktur einer Forschungsarbeit, von Übungsabläufen für einen Kurs im Autogenen Training bis hin zur visualisierten Moderation einer Diskussion auf der Frauenvollversammlung - die Früchte dieses Workshops werden uns lange von Nutzen sein.



2.7. Bewerbungs- und Gehaltsverhandlungstraining für Studentinnen der Agrarwirtschaft

Aus Mitteln des Professorinnenprogramms II konnte im Studiengang Agrarwirtschaft ein Bewerbungs- und Gehaltsverhandlungstraining für Studentinnen angeboten werden, an dem insgesamt zehn Frauen teilnahmen. Die Referentin Martina Pülschen arbeitet als Recruiterin bei AgriAssociates und konnte den Teilnehmerinnen wertvolle Tipps geben, auf welche Kompetenzen und Fähigkeiten Unternehmen im Agribusiness Wert legen. Außerdem lernten die Teilnehmerinnen, wie der Bewerbungsprozess aussieht und auf was sie in einem Vorstellungsgespräch achten sollten. Als besonders hilfreich empfanden die Teilnehmerinnen die Einzelgespräche, in denen sie gezielte Tipps zu ihren Lebensläufen und Anschreiben sowie zu ihrem persönlichen Auftreten bekamen. Teilnehmerin-Feedback: „Es war ein sehr umfangreicher und interessanter Workshop, von dem ich viele neue Erkenntnisse in Bezug auf Bewerbungstricks, richtige Formulierungen und Verhaltensweisen, aber auch Weitsicht im Bewerbungsverfahren mitnehmen konnte.“

2.8. Fonds

In den **Fachbereichen AL und LG** sowie **SBE und GPM** wurden je 5.000 € für Konzepte für Projektförderungen ausgeschrieben, die

- die Attraktivität der technischen Fachbereiche für weibliche Studieninteressierte bzw. Studierende erhöhen,
- genderwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten,
- sich mit Gleichstellungsfragen im Berufsfeld, im Fach bzw. an der Hochschule insgesamt beschäftigen,
- die Karriereperspektiven von weiblichen Studierenden oder Mitarbeiterinnen fördern,
- die Hochschule attraktiver für weibliche hochqualifizierte Stellenbewerberinnen machen.

Aus dem Fonds in den technischen Fachbereichen konnte die Exkursionsteilnahme einer Studentin sowie Kosten im Rahmen von zwei Promotionsprojekten gefördert werden.

Aus dem Fonds für die Fachbereiche SBE und GPM konnte eine Exkursion mit Studierenden sowie Kosten eines Projekts zu beruflichen Vorstellungen und Karrierewünschen zukünftiger Absolventinnen unserer Hochschule bewilligt werden.

3 Veranstaltungen des Gleichstellungsbüros

3.1. Willkommenstee im Gleichstellungsbüro

Zu Beginn des Wintersemesters lud das Team des Gleichstellungsbüros die neuen Mitarbeitenden der Hochschule zu einem Willkommenstee ein. Ziel war das gegenseitige Kennenlernen, Networking und die Unterstützung der neuen Kolleginnen und Kollegen bei Fragen rund um den neuen Arbeitsplatz. Dies soll in Zukunft fortgesetzt und als eine schöne Tradition etabliert werden. Natürlich können sich Mitglieder der Hochschule auch außerhalb dieser Veranstaltung bei Fragen und Problemen an das Gleichstellungsbüro wenden.

3.2. WenDo-Workshop

Das Gleichstellungsbüro konnte Ende November 2016 in Kooperation mit StudiumPlus erneut einen Workshop anbieten, der in die Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstechnik WenDo einführt. Kursleiterin Dipl.-Sozialpädagogin Aline Felger bot einen Mix aus Input und „Selbst ausprobieren“ an, der von den Teilnehmerinnen sehr gut angenommen wurde. Auch dieser beliebte und stets ausgebuchte Kurs bleibt Bestandteil der Veranstaltungsangebote des Gleichstellungsbüros.

3.3. Frauenvollversammlung

Die Frauenvollversammlung fand wie jedes Jahr im Dezember statt. Bestandteil dieser Veranstaltung war der Bericht über die durchgeführten und geplanten Aktivitäten des Gleichstellungsbüros. Im Berichtsjahr 2016 lag der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Thema „Diskriminierungsfreie Hochschule“, welches uns auch in den kommenden Jahren weiter beschäftigen wird.

4. Allgemeine Informationen

4.1. Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin

Am 09.05.2017 findet zeitgleich zur Wahl der Personalvertretung die Wahl zur Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin statt. Bitte beachten Sie die Wahlaushänge.

4.2. Ausblick auf das Sommersemester 2017

März 2017

07.03.2017: *Wir sind doch alle gleich, oder? – Informationen und Inspirationen zu Semesterbeginn aus dem Gleichstellungsbüro.* Workshop im Studiengang Diätetik

08.03.2017: *Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen. (Yehudi Menuhin).* Empfang der Hochschulleitung und des Gleichstellungsbüros anlässlich des Internationalen Frauentags, 12:30-14 Uhr, Theaterlabor

15. und 16.03.2017: *Auftreten und Kommunikation im Beruf – In jeder Frau steckt ein Löwe!* 2-Tages-Workshop für Teilnehmerinnen der Forschungswerkstatt

27.03.2017: *Gleichstellung für Frauen und Männer: Das neue Gleichstellungsgesetz.* Denk-Bar mit Anke S. Kampmeier und Andrea Bettels, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

April 2017

03.04.2017: *Möglichkeiten für eine inklusionsorientierte Lehre an der Hochschule.* Denk-Bar mit dem Team der Inklusionswerkstatt MV, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

10.04.2017: *Auf der Flucht studieren und Arbeiten - an unserer Hochschule?* Denk-Bar mit Gerd Teschke, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

ab 11.04.2017 wöchentlich: *Autogenes Training.* Kurs für Mitarbeitende, 13-14 Uhr, Raum 232/233 Haus 1

24.04.2017: *Beraten, Unterstützen, Intervenieren bei Häuslicher Gewalt.* Vertiefungsworkshop, 9-17 Uhr, Raum 118 Haus 1

24.04.2017: *Umgang mit dem Fremden und dem Eigenen – Impressionen aus einer Palästina-Reise.* Denk-Bar mit Philipp Blank, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

25.04.2017: *Betriebliches Gesundheitsmanagement und Gender.* Basis-Workshop, 9-12 Uhr, Raum 118 Haus 1

Mai 2017

08.05.2017: *Ist die Denk-Bar Sing-Bar? - Wie trägt gemeinschaftliches Singen zum respektvollen Umgang bei?* Denk-Bar, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

15.05.2017: *Gleichstellung für Männer - Was wird gebraucht?* Denk-Bar, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

29.05.2017: *Zu jung für Gleichstellungsthemen?* Denk-Bar, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

30.05.2017: *Gewaltfreie Kommunikation – Methode für einen gesunderhaltenden Umgang mit Konflikten.* Workshop, 9-17 Uhr, Raum 118 Haus 1

Juni 2017

12.06.2017: *Zu alt für Arbeit bzw. Studium an der Hochschule?* Denk-Bar, 12-13 Uhr, Raum 120 Haus 1

29.06. bis 01.07.2017: *Kritische Perspektiven auf privilegierte Positionen – Critical Whiteness.* Sommerwerkstatt in Kooperation mit dem Fachverband Gender_Diversity

4.3 Weitere Informationen und Kontakte

Bitte wenden Sie sich gern an uns mit Fragen, Wünschen und Ideen. Gerne erteilen wir nähere Auskünfte zu den einzelnen Veranstaltungen. Beachten Sie bitte auch unsere Website: <https://www.hs-nb.de/gleichstellung>